autismus Oberbayern e.V.

Vereinigung zur Förderung von autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

(ehemals "Hilfe für das autistische Kind" - Regionalverband München)

autismus Oberbayern e.V.. Poccistraße 5, 80336 München

Vorsitzender des Vorstands: Herbert Greulich

Poccistraße 5, 80336 München, Telefon 089 / 74 65 41-94, Fax 089 / 74 65 41-95, www.autismus-oberbayern.de, mail@autismus-oberbayern.de

Sparkasse Freising, BIC: BYLADEM1FSI
IBAN: DE68 7005 1003 0000 1123 18
HypoVereinsbank München, BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE87 7002 0270 6060 5188 05

Postgiroamt München, BIC: PBNKDEFF700 IBAN: DE52 7001 0080 0002 6038 03



München, den 8. Juli 2021

Bezirk Oberbayern z. Hd. Herrn Josef Mederer Prinzregentenstraße 14 80538 München

Lieber Josef Mederer,

wir kennen uns ja aus dem Franziskuswerk Schönbrunn, wo ich seit 20 Jahren Vorsitzender des Angehörigenbeirates bin. Dort haben wir uns ja auch schön öfter getroffen. Aber auch bei der Bundeswahlkreiskonferenz haben wir uns schon getroffen. Ich bin aber auch noch Vorstandsvorsitzender von Autismus Oberbayern. In dieser Position war ich maßgeblich an der Gründung von autkom beteiligt, wo Autismus Oberbayern Gesellschafter ist. Die Zusammenarbeit mit Markus Witzmann klappt hervorragend. Nun zum Problem das wir bei Autismus Oberbayern haben. Autismus Oberbayern e.V. ist ein Selbsthilfeverein, der seit 1976 in München und seit mehr als 20 Jahren in ganz Oberbayern tätig ist. Der Schwerpunkt ist die Beratung und Unterstützung von Familien und von autistischen Menschen selbst, die auch Mitglied bei uns sein können und dies auch in Anspruch nehmen.

Einen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Vereins füge ich Ihnen bei. Der Verein ist derzeit auf etwa 1330 Mitglieder angewachsen, er ist in ganz Oberbayern aktiv.

Meine Vorgängerin als Vorstandsvorsitzende Vorsitzende Frau Dr. Nieß und ihre Stellvertreterin, Frau Nagy waren seit 1985 im Vorstand des Vereins tätig, immer ehrenamtlich. Es war jedoch seit längerer Zeit klar, dass dabei ihre Arbeitsbelastung so groß ist, dass es nicht möglich sein wird, ehrenamtliche Nachfolger für sie zu finden. Deshalb hat der Verein im Jahr 2013 eine Organisationsberatung durch den Paritätischen durchgeführt. Diese ergab insbesondere bei Frau Dr. Nieß mit 46 Stunden pro Woche und bei Frau Nagy mit 21 Stunden pro Woche eine extrem hohe ehrenamtliche Arbeitsbelastung. Meine Arbeitszeitallein in diesem von mehreren Ehrenämtern beträgt auch weit über 40 Stunden in der Woche.

Das Ergebnis der Beratung durch den Paritätischen ergab, dass es notwendig ist, durch angestellte Kräfte den Verein so zu stabilisieren, dass er auch beim Beenden der Vorstandschaft von Frau Dr. Nieß und von Frau Nagy weiter in allen Aktivitäten tätig sein kann.

Seit Mitte 2014 stellt der Verein Kräfte ein, zunächst in Form einer Geschäftsstellenleitung und später in Form einer Vorstandsassistenz, die die Vorstände in allen Belangen unterstützt.

Die Ergebnisentwicklung unseres Vereins aber zeigt, dass es seit 2015 für den Verein nicht mehr möglich war, kostendeckend zu arbeiten.

Zwar könnte die Förderung durch die Selbsthilfeförderung der Krankenkassen und durch das RGU der Stadt München sogar erweitert werden, jedoch reicht dies nicht aus, um das Fortbestehen des Vereins zu sichern, der ein wichtiger Pfeiler des Selbsthilfeangebots für Autisten und ihre Familien in Oberbayern darstellt.

Der Verein autismus Oberbayern beantragt daher beim Bezirk Oberbayern zur Sicherung der Selbsthilfe die teilweise Finanzierung der Geschäftsstelle, wie z.B. bei den Angehörigen der Psychisch Kranken.

Die Kosten sind auf einem gesonderten Blatt beigefügt.

Herzliche Grüße

Herbert Greulich

Vorstandsvorsitzender Autismus Oberbayern

Kosten einer Geschäftsstelle für autismus Oberbayern

Personalkosten (AG-brutto):

Leitung der Geschäftsstelle, Controlling, Buchhaltung 12x 3.500,- = 42.000,-

Bürokraft

12x 1.600.- = 19.200,-

Hilfskraft

12x 550,- = 6.600,- Summe

67.800,-

Finanzierung

Eigenbeteiligung von autismus Oberbayern

15.000.-

Selbsthilfeförderung der Krankenkassen

bis zu 20.000.-

Sachkostenzuschuss Stadt München (RGU)

bis zu 18.000.-

maximale Summe

53.000.-

Förderung durch den Bezirk Oberbayern

14.800.-